

Das Wunder des Weizenhalms:

Stell dir vor: Ein Wolkenkratzer, über 1.000 Meter hoch, ein Durchmesser von nur 20 Metern, hoch oben an seiner Spitze thront ein riesiges Einkaufscenter. Er ist stabil. Der Turm kann dem Wind trotzen, indem er sich dem Wind nicht starr entgegenstellt, sondern die Bewegung aufnimmt und sich im Wind beugt. Jeder Architekt träumt von solch einem Bauwerk. Finden kann er es aber nur im Modell: Im Weizenhalm.

Weizenhalme sind einzigartig im Bereitstellen von schlaun, natürlichen Lösungen für ein Technik-Problem. Tatsächlich ist dies jetzt ein Bereich des Technik-Studiums mit ihrem eigenen Namen: Konstruktionsbionik.

Wer einen Weizenhalm genauer anschaut kann entdecken, warum der Halm so stabil und widerstandsfähig ist. Der Halm ist eine Röhre, die wiederum aus vielen winzigen Röhren besteht. Der Halm ist innen hohl. Die Röhrenform ist die stabilste Form, die größeren Belastungen standhält. Zugleich zeigen sich kleine Knoten, die sich im Halm bilden. Sie geben dem Halm weitere Stabilität. Einfach wunderbar. So kann der Halm im Wind schwanken, obwohl er an seiner Spitze eine riesige Ähre trägt.



Das Wunder des Weizenhalms zeigt:

1. Der Halm kann uns ein Beispiel sein auf die Frage: Was gibt mir in meinem Leben Stabilität, wenn so vieles auf mich einstürzt, so viel in der Schule erwartet wird, Klausuren drohen?
2. Hohl sein: Ich muss nicht alles von mir selber erwarten. Manchmal fühle ich mich leer, hohl, kann mit mir nicht viel beginnen. Ich muss nicht allein mit mir rechnen, sondern darf darauf vertrauen, dass Gott mich gerade darin halten kann. Das spricht nicht gegen ein gutes Lernen – aber Lernen hat auch seine Grenzen.
3. Die kleinen Knoten geben Halt. Das Gebet kann z.B. solch ein Knoten sein, der uns Stabilität verleiht. Ein mutiges Zutrauen auf Jesus, der uns kennt und uns hört.

Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein, aber ihr habt nicht gewollt. Jesaja 30,15

Dieses Wort ist vor allem Einladung, sich Gott anzuvertrauen, von ihm das Gute zu erwarten. Dein Vertrauen.

Tipp: Anhand eines Weizenhalms den SBK'lern die Gedanken ausführen.

Franz Röber